



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 18
Herr Clemens Baumgärtner
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 26.01.2018

Einsatz des „Demokratiemobils“ des Kreisjugendrings 2018 im 18. Stadtbezirk

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04354 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom 21.11.2017

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Dem Antrag zufolge plant der BA 18 „mit dem KJR Einsätze des „Demokratiemobil“ in 2018 im
Stadtbezirk. Er schlägt dem KJR geeignete Standorte vor und beteiligt sich an der
Finanzierung.“

Auf Anfrage beim Betreiber des Demokratiemobils, KJR München-Stadt, Fachstelle
Demokratische Jugendbildung, Frau Sylvia Holhut, inwieweit ein Einsatz im Stadtbezirk 18
unter Beteiligung des Bezirksausschusses möglich ist, wurde Folgendes mitgeteilt:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Einsatz des Demokratiemobils im Münchner
Stadtbezirk 18.

Das Demokratiemobil bietet politische Bildung im öffentlichen Raum mit einer Kombination von
Informationsmaterialien und Aktions-/bzw. Mitmachangeboten. Es ist ein attraktives und
zugleich praktikables Format, sich mit Themen rund um Demokratie, Politik und Teilhabe zu
befassen. (Siehe hierzu auch:
https://www.kjr-m.de/fileadmin/KJR_Daten/flippingbook/demokratiemobil2017/)

Hierbei wird eng mit der Fachstelle für Demokratie und dem Kommunalen Netzwerk gegen Rechtsextremismus, Rassismus, religiöse Radikalisierung und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zusammengearbeitet.

Für die Planung von konkreten Einsätzen wiederum kooperiert der KJR direkt mit Freizeitstätten und anderen Einrichtungen sowie Mitgliedern des Bezirksausschusses im jeweiligen Stadtteil.

Dabei geht es vor allem um die gemeinsame Beratung hinsichtlich geeigneter Einsatzorte, um Ideen für geeignete Angebote, die Vereinbarung möglicher Einsatztermine und die personelle Unterstützung, auch aus dem jeweiligen Stadtteil. Die Testphase vor der Bundestagswahl 2017 verdeutlichte, dass bei den Einsätzen eine personelle Besetzung mit jungen und älteren Unterstützenden, mit und ohne Migrationshintergrund und vor allem auch Mitgliedern des jeweiligen Bezirksausschusses, ideal ist. Gerade weil häufig stadtteilbezogene Themen/Fragen geäußert werden, konnte durch die BA-Mitglieder vor Ort authentisch dargestellt und vermittelt werden, dass und wie politische Teilhabe möglich ist. Wir begrüßen eine finanzielle Beteiligung des Bezirksausschusses am Kostenaufwand eines oder mehrerer Einsätze im Stadtteil sehr. Da die erste Testphase abgeschlossen ist und eine Finanzierung für 2018 noch nicht abschließend sichergestellt ist, wird eine aktuelle Kostenkalkulation erarbeitet.

Aufgrund des Krankenstands von Frau Holhut (Ansprechpartnerin) wird im Zeitraum von Montag, 22. Januar bis voraussichtlich Ende April, Frau Baum (Vertretung) den Planungsbeginn der Einsätze des Demokratiemobil in 2018 koordinieren:
Theresa Baum, KJR München-Stadt, Tel. 45 20 553-40; t.baum@kjr-m.de

Frau Baum wird diesbezüglich in der nächsten Zeit Kontakt mit dem BA 18 aufnehmen. Da inzwischen auch der BA 17 Interesse an Einsätzen des Demokratiemobils im Stadtteil angemeldet hat, wäre evtl. auch eine Kombination von Einsätzen im Bereich Giesing-Harlaching-Fasangarten denkbar.“

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04354 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 21.11.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

g.z.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin